



Gewobag feiert Richtfest für 255 Wohnungen in Köpenick

10.05.2024 Fachinformation

Am 8. Mai 2024 hat die Gewobag das Richtfest für ihr Neubauprojekt im Bezirk Treptow-Köpenick gefeiert. Malte Bädelt und Markus Terboven, die Vorstandsmitglieder des landeseigenen Wohnungsbauunternehmens, luden Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler und Bezirksstadträtin Dr. Claudia Leistner dabei zu einem besonderen symbolischen Akt: Mit guten Wünschen vervollständigten sie den üppig begrünten Richtkranz mit kleinen Hausmodellen, die das neue Gewobag-Quartier symbolisieren. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant.

So reibungslos wie dieser Akt verlief für die Gewobag seit Sommer 2023 auch der Bau ihrer insgesamt sieben Gebäude. Bis zu sieben Geschossen hoch, werden sie das ehemalige Köpenicker Industrieareal zwischen Wendenschloßstraße und Dahme überblicken.

Markus Terboven, Mitglied im Vorstand der Gewobag: „Unsere zukünftigen MieterInnen haben durch eine nachhaltige Quartiersentwicklung nicht nur direkten Zugang zu einer öffentlichen Parkanlage samt Spielplätzen. Auch die Dahme mit einer einladenden Flußpromenade ist fußläufig erreichbar. Hier verbinden sich natürliche und städtische Elemente. Und das in 255 modern ausgestatteten, fast durchweg barrierefreien 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen für verschiedenste Lebensabschnitte zu bezahlbaren Mieten. Insgesamt 219 Wohnungen vermieten wir zu geförderten Mieten ab 7,00 €/qm. Auch mit diesem Quartier trägt die Gewobag einen wichtigen Teil dazu bei, dass Berlin lebenswert und bezahlbar bleibt.“

Malte Bädelt, Mitglied im Vorstand der Gewobag: „Berlin wächst weiter und die Gewobag wächst mit. Zusammen mit unserem starken Projektpartner errichten wir in einer lebenswerten Umgebung weitere Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten in verschiedenen Lebensphasen. Der Wohnungsmix und die Außenanlagen im neuen Quartier fördern die Gemeinschaft und Begegnung unserer MieterInnen – eine wichtige Grundlage für gute Nachbarschaft. Ich freue mich sehr, dass wir mit der Kindertagesstätte und dem SeniorInnenpflegeheim in der Wendenschloßstraße auch unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und insgesamt 150 Plätze für Kinder sowie 200 Pflegeplätze schaffen.“

Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: „Die Gewobag zeigt mit diesem Projekt einmal mehr, dass sich modernes Wohnen im Grünen und bezahlbare Mieten nicht ausschließen – und das in einer immer beliebter werdenden Wohngegend unserer Stadt. In der Wendenschloßstraße spielen Lebensqualität und die Begegnung der Generationen, eingebettet in eine natürliche Umgebung, eine zentrale Rolle. Gleichzeitig wurden Ökologie und Nachhaltigkeit in vielen Details berücksichtigt. So entsteht hier ein neues und lebenswertes Zuhause für viele Menschen.“

Dr. Claudia Leistner, Bezirksstadträtin für Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz: „Durch die Gewobag wird in der Wendenschloßstraße ein vielseitiges neues Quartier geschaffen, das hunderten Menschen ein neues Zuhause geben wird. Es wird bezahlbarer Wohnraum entstehen, den wir dringend brauchen. Es freut mich besonders, dass dabei die Natur, die unserem Bezirk ihren unverwechselbaren Charakter verleiht, berücksichtigt und mit einem neu geschaffenen Park ergänzt wurde.“

V. l. n. r.: Christian Gaebler, Markus Terboven, Dr. Claudia Leistner und Malte Bädelt / Copyright: City Press GmbH



@City-Press

<https://bbu.de/beitraege/gewobag-feiert-richtfest-fuer-255-wohnungen-koepenick>